

Klaus-Peter Hesse

CDU-Wahlkreisabgeordneter für
Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel, Alsterdorf und Groß Borstel

www.cdu-politiker.de



Wahlkreisinfobrief

Nr. 18 | April 2008

In guten Händen.

CDU

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

fünf Wochen nach der Bürgerschaftswahl laufen die Koalitionsverhandlungen mit der GAL auf vollen Touren. Das Gesprächsklima ist gut und beide Parteien sind sich inhaltlich und persönlich bereits sehr nahe gekommen. Ich selbst habe schon an drei Verhandlungstagen zur Verkehrs- und Jugendpolitik teilnehmen dürfen. Ende April werden CDU und GAL über eine Koalition entscheiden. Allen Zweiflern sage ich, dass es im Parlament eine strukturelle linke Mehrheit gibt und deshalb auch schmerzhaft Kompromisse gemacht werden müssen, um Ole von Beust als Bürgermeister zu behalten.

Die CDU-Bürgerschaftsfraktion hat sich auch sehr schnell gefunden und bereits in der vergangenen Woche einen neuen Fraktionsvorstand gewählt. Besonders erfreulich ist es, dass ich auch unter dem Fraktionsvorsitzenden Frank Schira in der neuen Legislatur Parlamentarischer Geschäftsführer der Union bleiben werde.

Kommunalpolitisch tut sich vor Ort auch eine ganze Menge. Noch rechtzeitig vor Beginn der Sanierung der Glashütter Landstraße bekommt der Erdkampsweg eine neue Verkehrsführung. Hierzu später mehr.

Aber auch die von der Bäderland geplante Bebauung und Umgestaltung des Schwimmbads in Ohlsdorf wird in den kommenden Wochen ein spannendes kommunalpolitisches Thema sein. Ich wünsche Ihnen/Euch bei der Lektüre dieses Wahlkreisinfobriefs viel Spaß und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr /Euer

Klaus-Peter Hesse

Termine

Jeden dritten Montag im Monat können Sie den CDU-Wahlkreisspitzenkandidaten Klaus-Peter Hesse und weitere Abgeordnete aus der Bezirksversammlung und dem Regionalausschuss beim traditionellen **Stammtisch der CDU** Fuhlsbüttel, Ohlsdorf und Klein Borstel im Schweinske an der Hummelsbütteler Landstraße treffen.

Am 17. April werden die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel ab 19 Uhr im Hotel Hadenfeldt eine neue Führung wählen.

Die CDU wird auch in diesem Jahr wieder mit einem Aktionsstand am Sonntag, 27.04.2008, an der Marathonlaufstrecke die Läuferinnen und Läufer kräftig anfeuern. Treffpunkt ist wie jedes Jahr die Alsterbrücke am Hasenberge.

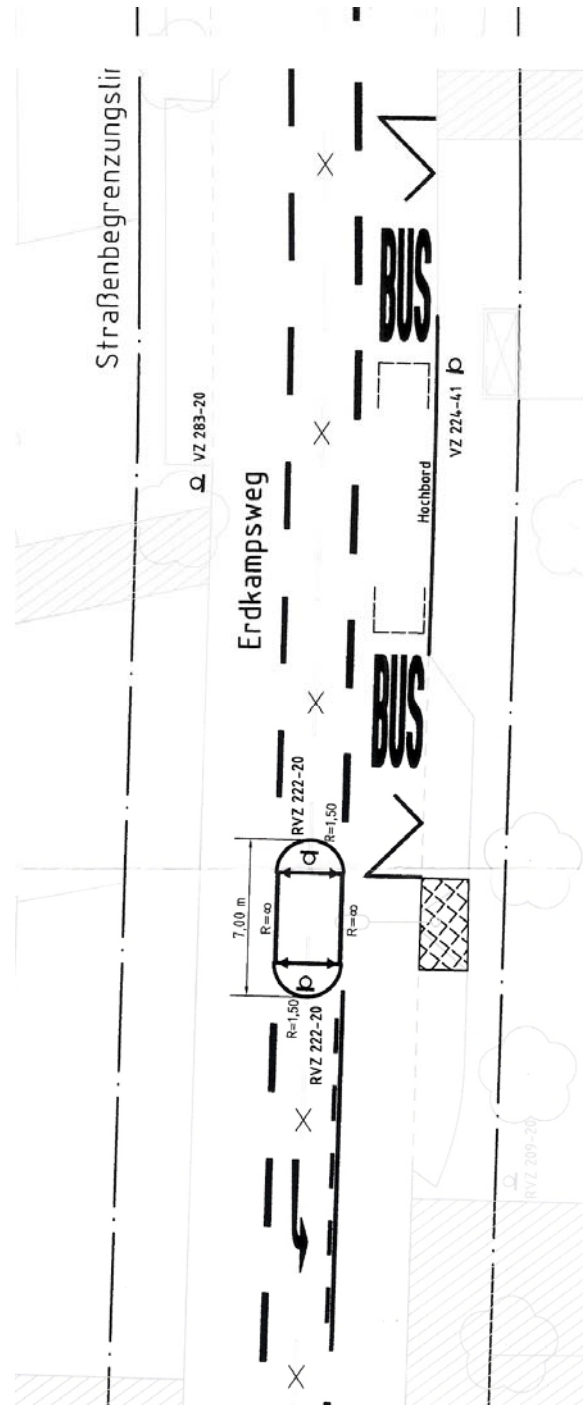
Am 24. Mai findet in allen Hamburger Stadtteilen wieder der Tag der CDU statt. Auch unser Ortsverband wird natürlich mit einem Informationsstand vertreten sein.

Neue Verkehrsführung für den Erdkampsweg

(05.04.2008) Zur Reduzierung der Verkehrsunfälle und Minderung der Unfallgefahren hat die Unfallkommission nach Auswertung des Verkehrslagebildes und eingehender Analyse der Unfalllage in 2007 entschieden, den Verkehrsraum im Erdkampsweg klarer zu strukturieren und die vorhandenen Verkehrsströme neu zu ordnen. Dazu werden u. a. in der Fahrbahnmitte wechselseitig separate Abbiegefahrstreifen eingerichtet, die von Mittelinseln für querende

Fußgänger eingefasst und den durchgehenden Fahrstreifen abgegrenzt werden. Die Lage der Bushaltestellen wird den Standorten der Querungshilfen angepasst. Das Stellplatzangebot wird nicht eingeschränkt. Die erforderlichen Baulichkeiten und Markierungen werden im Rahmen eines Versuchs zunächst provisorisch hergestellt, um ggf. erforderliche weitere Anpassungen an die vorhandenen Verkehrsbedürfnisse zu ermöglichen. Zur Reduzierung des Konfliktpotenzials auf den Nebenflächen wird im Rahmen des Versuchs auch die Radwegebenutzungspflicht aufgehoben. Über die endgültige bauliche Umgestaltung soll nach einem angemessenen Erprobungs- und Beobachtungszeitraum von mindestens einem Jahr entschieden werden. Eine „Dreispurigkeit“ wird mit den Maßnahmen zur Unfallbekämpfung im Erdkampsweg nicht geschaffen. Die Baumaßnahme soll noch vor Beginn der Sanierung der Glashütter Landstraße im 2. Quartal 2008 durchgeführt werden. Die Bauzeit beträgt ca. 14 Tage. Beeinträchtigungen des Verkehrs werden kaum auftreten. Die Kosten werden auf etwa 50.000 Euro geschätzt.

Der CDU-Wahlkreisabgeordnete Klaus-Peter Hesse: „Ich freue mich sehr, dass noch vor Beginn der Sanierung der Glashütter Landstraße die Verkehrssicherheit auf dem Erdkampsweg verbessert wird. Ich werde von meinem CDU-Bürgerbüro im Erdkampsweg 53 sehr genau beobachten, ob die Vorschläge der Unfallkommission die gewünschten Erfolge bringen, oder ob nachgebessert werden muss. Alle geplanten Änderungen können auf meiner Homepage unter www.cdu-politiker.de oder im Schaufenster meines Bürgerbüros detailliert eingesehen werden.“



Für eine Gesamtansicht der geplanten Straßenführung bitte hier klicken:
www.mdhb.de/dateien/erdkampsweg.jpg

Pressemitteilungen

Weniger verunglückte Kinder und Fahrradfahrer im Straßenverkehr 2007

(18.03.2008) Im vergangenen Jahr sind im Straßenverkehr in Hamburg weniger Kinder (- 4,4%) und weniger Radfahrer (- 3,9 %) verunglückt als im Jahr 2006. Die Zahl der Schwerverletzten sank um 4,5 %. Bei der Zahl der Verunglückten handelte es sich im Jahr 2007 insgesamt um den zweitniedrigsten Wert seit Beginn der Statistik im Jahr 1953. So beträgt der Rückgang der Zahl der Verunglückten bei Verkehrsunfällen im Vergleich zum Jahr 2001 14 Prozent.

Klaus-Peter Hesse, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion: „Hamburg ist bei der Sicherheit im Straßenverkehr weiterhin auf einem guten Weg. Die nach wie vor relativ niedrige Zahl der Unfälle und der Verunglückten ist ein Erfolg der guten Arbeit von Polizei und Senat. Die Statistik verdeutlicht, dass die Präventionsarbeit, der Einsatz moderner Verkehrstechnik und die starke Präsenz der Polizei im Straßenverkehr Früchte tragen. Es bleibt aber dabei, dass jeder Unfall im Straßenverkehr ein Unfall zuviel ist. Daher ist im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer weiterhin ein konsequentes Vorgehen gegen Raser, Drängler und Rotlichtfahrer notwendig.“

Fraktionsvorstand komplett

(27.03.2008) Die CDU-Bürgerschaftsfraktion wählte auf ihrer heutigen Sitzung auf Vorschlag ihres bereits am 10. März gewählten Vorsitzenden Frank Schira die Abgeordneten Hans-Detlef Roock, Viviane Spethmann und Wolfgang Beuß zu stellvertretenden Vorsitzenden.

Wolfhard Ploog nominierte die Fraktion als CDU-Kandidaten für das Amt eines Vizepräsidenten der Bürgerschaft. Klaus-Peter Hesse und Harald Krüger wurden in ihren Ämtern als Parlamentarische Geschäftsführer bestätigt.

Zu Beisitzern im Vorstand wählten die Parlamentarier Barbara Ahrons, Bernd Capeletti, Lydia Fischer, Jörg Hamann, Dr. Manfred Jäger, Rüdiger Kruse, Kai Voet van Vormizeele und Karl-Heinz Warnholz.

Als Kandidaten für den Vorsitz beziehungsweise die Schriftführung im Haushaltsausschuss benannte die CDU-Fraktion wiederum Ralf Niedmers.

Frank Schira: „Zwei Wochen nach der Konstituierung der Bürgerschaft hat die CDU-Fraktion mit der Wahl des Vorstandes ihre volle Arbeitsfähigkeit hergestellt. Das neue Führungsteam besteht aus erfahrenen Vorstandskollegen und neuen Köpfen, die sich in der letzten Wahlperiode durch herausragende Sacharbeit profiliert haben. Mit dieser Mannschaft werden wir die vor uns liegenden Aufgaben entschlossen anpacken. Wir können nicht mehr allein regieren. In einer Koalition sind die insbesondere von den Vorstandsmitgliedern zu leistenden Aufgaben andere als in der vergangenen Wahlperiode. Deshalb wird das Gelingen einer neuen Regierung in besonderer Weise von der Kommunikationsfähigkeit jedes einzelnen Vorstandsmitgliedes und des gesamten Gremiums abhängen. Das ist eine Aufgabe, der ich mich als Vorsitzender in besonderer Weise verpflichtet fühle.“

Ritzek: Minister Dietrich Austermann gibt positive Ochsenzoll-Signale

(29.03.2008) „Auf Nachfrage beim Wirtschaftsminister Dietrich Austermann über den Ochsenzoll konkretisieren sich die Aussagen über den Baubeginn an der Kreuzung Ochsenzoll“, so der Norderstedter CDU-Landtagsabgeordnete Manfred Ritzek.

Der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr rechnet für Ende April dieses Jahres mit dem Planfeststellungsbeschluss. „Es müsste schon viel Unvorhergesehenes passieren, wenn dieser Termin sich noch mal verzögern würde“, so die Auskunft.

Dann könnte auch mit dem Umbau des Verkehrsknotenpunktes Ochsenzoll begonnen werden. Das ist auch dringend erforderlich, denn die geplante Bauzeit von etwa drei Jahren muss vor der Eröffnung der Norderstedter Landesgartenschau beendet sein, so Ritzek.

Der Knoten Ochsenzoll ist mit fast 40.000 Fahrzeugen pro Tag einer der verkehrsreichsten Punkte in Norddeutschland. Kernstück wird der Kreisel im Bereich der Kreuzung Schleswig-Holstein-Straße / Segeberger Chaussee sein, so Ritzek. Der Kreisel soll zweispurig angelegt sein. Die Einmündungsbereiche der Ulzburger Straße und Ochsenzoller Straße werden in die Baumaßnahmen eingebunden. Von Nord nach Süd wird es eine Untertunnelung geben, so dass die dort fahrenden Fahrzeuge die B432 unterirdisch kreuzen.

Der CDU-Wirtschaftsminister steht voll hinter dem Projekt. Jetzt muss nur noch die Stadt Norderstedt die Ausschreibungsverfahren in Gang setzen. Die Realisierung des Ausbaues der Ochsenzoll-Kreuzung war und ist ein konkretes Anliegen der Norderstedter CDU. „Der Ausbau bedeutet eine gravierende Infrastrukturverbesserung und erhöht die Attraktivität unserer Stadt“, so Ritzek abschließend.

Sonstiges

8000 Euro von den Freezers für die Gesamtschule Am Heidberg

Vor wenigen Wochen war eine Abordnung der Gesamtschule Am Heidberg in der Eissporthalle Farmsen und hat dort das Profiteam der Hamburg Freezers beim Training besucht. Anlass war die Scheckübergabe durch den Eishockey-Club, der so die Schule in ihren sportlichen Aktivitäten unterstützt. Die Gesamtschule Am Heidberg hatte sich bereits vor über einem Jahr als Partnerschule beworben und aufgrund der vielfältigen sportlichen Angebote den Zuschlag erhalten.

Die Kinder nutzten die Gelegenheit und begaben sich nach dem Training selbst aufs Eis, um mit den Profis noch ein bisschen Eishockey zu spielen.



Freezers-Kapitän Alexander Barta übergibt den Scheck an die Gesamtschule Am Heidberg

Verbesserte Nachtruhe für Flughafennachbarn

Der Flughafen hat mitgeteilt, dass die Deutsche Post ihre Nachtpostflüge eingestellt hat. Der Wegfall von mehr als 500 nächtlichen Starts und Landungen pro Jahr führt zu einer spürbaren Entlastung in Hamburg und Schleswig-Holstein. Der Service für Postkunden wird nicht leiden, da das Unternehmen durch Optimierungen den Transport ebenso schnell per LKW durchführen kann.

Richtfest in Klein Borstel

Im Neubaugebiet in Klein Borstel tut sich was: Am Rande Klein Borstels, auf der ehemaligen Gärtnerei des Ohlsdorfer Friedhofes, entsteht ein besonderes Wohnprojekt, welches nun Richtfest hatte. Hier wird die Klimaschutzsiedlung „Autofreies Wohnen“ errichtet. Die Architektin Iris Bulla von den NeuStadtArchitekten hat drei Häuser des Wohnungsvereins von 1902 eG und vier von Eigentümern zu einem offenen Hof gruppiert. Eine Treppe führt auf die sonnige Gemeinschaftsterrasse. Das Projekt hat ungefähr 60 Haushalte. Der kleinste wohnt auf etwa 40 Quadratmetern, der größte auf 130

Quadratmetern. Die Eigentumswohnungen werden in ökologischer Passivbauweise errichtet. Alle sind sie hell; dunkle Ecken gibt es dank der niedrigen Gebäude nirgends.



Klimaschutzsiedlung „Autofreies Wohnen“ im
Neubaugebiet Klein Borstel

Wahl 2008

Anbei erhalten Sie auf den nächsten Seiten im Nachgang zu den Wahlen noch einige Informationen über den Wahlkreis und zu den Ergebnissen in den einzelnen Stadtteilen.

Kontakt CDU-Wahlkreisbüro:

Erdkampsweg 53

22335 Hamburg

Tel.: 040-53320177

Fax.: 040-53320188

Mail: hesse@mdhb.de

www.cdu-politiker.de

Klaus-Peter Hesse

CDU-Wahlkreisabgeordneter für
Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel, Alsterdorf und Groß Borstel

www.cdu-politiker.de



Wahlkreisinfobrief

Nr. 18 | April 2008

In guten Händen.

CDU

	Wahlkreis 10	Bezirk Ham- burg-Nord	Hamburg
Bevölkerung (2006)			
Bevölkerung	87 429	279 498	1 732 503
Wahlberechtigte	65 805	213 727	1 238 990
Unter 18-Jährige	13 671	33 604	271 448
in % der Bevölkerung	15,6	12,0	15,7
65-Jährige und Ältere	18 416	49 784	326 424
in % der Bevölkerung	21,1	17,8	18,8
Ausländerinnen und Ausländer	9 176	35 818	257 060
in % der Bevölkerung	10,5	12,8	14,8
Einwohnerinnen und Einwohner je km ²	2 491	4 863	2 294
Bürgerschaftswahl 2004			
Wahlbeteiligung in %	71,6	69,8	68,7
Anteil an den gültigen Stimmen in %			
CDU	47,4	44,7	47,2
SPD	32,4	31,8	30,5
GRÜNE/GAL	10,7	14,5	12,3
Bürgerschaftswahl 2001			
Wahlbeteiligung in %	73,3	71,2	71,0
Anteil an den gültigen Stimmen in %			
SPD	38,5	39,1	36,5
CDU	26,4	24,9	26,2
Schill	18,6	15,9	19,4
GRÜNE/GAL	7,9	10,6	8,6
FDP	5,0	5,4	5,1
Wohnen			
Wohngebäude (2006)	16 585	29 681	234 329
Wohnungen	45 017	165 029	880 019
darunter bezugsfertig geworden	125	297	4 043
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	72,1	65,4	71,8
Wohnfläche je Einwohner/in in m ²	37,1	38,6	36,5
Sozialwohnungen (2006)	4 393	9 039	116 487
in % der Wohnungen insgesamt	9,8	5,5	13,2
darunter mit Bindungsauslauf bis 2011			
in % der Sozialwohnungen	9,9	10,1	19,0

	Wahlkreis 10	Bezirk Hamburg-Nord	Hamburg
Sozialstruktur			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (2006)	27 840	101 978	559 152
in % der 15- bis unter 65-Jährigen	48,2	50,6	47,3
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen	13 772	52 349	269 535
Arbeitslose (September 2006)	4 070	14 148	92 707
in % der 15- bis unter 65-Jährigen	7,0	7,0	7,8
Jüngere Arbeitslose	317	974	8 630
in % der 15- bis unter 25-Jährigen	3,4	3,4	4,5
Ältere Arbeitslose	568	1 972	11 839
in % der 55- bis unter 65-Jährigen	5,5	6,4	6,0
Arbeitslose nach SGB II ¹⁾ (Juni 2006)	2 782	9 811	67 117
in % der 15- bis unter 65-Jährigen	4,8	4,9	5,7
Leistungsempfängerinnen/-empfänger nach SGB II ¹⁾ (September 2006)	7 614	25 247	205 867
in % der Bevölkerung	8,7	9,0	11,9
Bedarfsgemeinschaften nach SGB II ¹⁾	4 370	16 228	114 063
Infrastruktur			
Kindergärten ²⁾ (2006)	52	158	1 090
Grundschulen (2006)	11	30	245
Weiterführende Schulen (2006)	10	26	195
Schülerinnen und Schüler insgesamt (2006)	8 763	22 151	167 306
Ausländische Schülerinnen und Schüler in % aller Schülerinnen und Schüler	776 8,9	3 102 14,0	26 048 15,6
Niedergelassene Ärzte (2006)	143	734	3 853
Verkehr			
Private PKW (Januar 2007)	34 659	99 191	635 338
je 1000 der Bevölkerung	396	355	367
Straßenverkehrsunfälle (2006)	548	1 733	10 167
mit Personenschaden	454	1 420	8 190
mit schwerwiegendem Sachschaden	94	313	1 977
Kriminalität (2006)			
Straftaten insgesamt	10 264	31 617	236 547
je 1000 der Bevölkerung	117	113	137
Gewaltdelikte	283	891	8 978
je 1000 der Bevölkerung	3	3	5
Diebstahlsdelikte	4 852	15 745	108 846
je 1000 der Bevölkerung	55	56	63

Endgültiges Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2008 (Landeslisten-Stimmen) in den Hamburger Stadtteilen: Wahlbeteiligung und Stimmenanteil der Parteien in Prozent

Bezirk / Stadtteil	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	Die Linke	Übrige
Bezirk Hamburg-Nord							
Hoheluft-Ost	72,4	39,4	34,8	14,6	5,3	4,8	1,0
Eppendorf	73,3	41,7	32,0	13,7	6,4	4,9	1,3
Groß Borstel	71,0	42,4	34,1	9,9	5,2	6,0	2,4
Alsterdorf	70,3	45,7	31,4	10,7	5,7	4,8	1,7
Winterhude	71,9	40,2	34,0	13,8	5,1	5,1	1,7
Uhlenhorst	72,7	48,5	28,4	11,7	6,6	3,9	0,9
Hohenfelde	64,4	42,1	33,0	11,2	4,9	6,9	1,9
Barmbek-Süd	63,4	37,0	38,2	11,5	3,9	7,0	2,3
Dulsberg	51,1	29,2	42,9	9,3	3,0	11,5	4,1
Barmbek-Nord	59,2	31,8	39,8	12,1	3,7	9,2	3,3
Ohlsdorf	68,5	41,0	35,7	10,7	4,6	5,8	2,3
Fuhlsbüttel	68,3	43,9	34,1	9,7	4,5	5,8	2,0
Langenhorn	64,2	39,4	39,7	7,5	4,0	6,4	3,0